

Theater für den guten Zweck

Gruppe »Spieltrieb« spendet Einnahmen aus Aufführungen in Mantershagen

Spenge (WB/ph). Mehr als 3000 Euro hat die Gruppe »Spieltrieb« bei ihren jüngsten Aufführungen des Stückes »Eine Braut zuviel« im Gemeindehaus Mantershagen eingenommen. Das Geld wird für gleich drei gute Zwecke spendet.

Gerald Proscenc vom Organisations-Team konnte sich auch zur letzten Vorstellung wieder über ein volles Haus freuen, an deren Ende traditionell die Scheckübergabe steht. Bei allen vorangegangenen Spieltagen hatte das Stück bei den Zuschauern Begeisterungstürme entfacht. »Wir hätten noch gut 50 Karten mehr bei der letzten Veranstaltung verkaufen können«, meinte Proscenc. Aber die Tickets waren bereits im Vorverkauf vergriffen.

Die letzte Abrechnung ist zwar noch nicht getätigt. Fest steht aber, dass jeweils 1300 Euro an das Herforder Mädchenhaus und den Verein »Femina vita« und an »Kanu«, den Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Bielefeld, gehen. Ingrid Schneider, Geschäftsführerin und Leiterin von »Femina vita«, bedankte sich für die Unterstützung bei der Gruppe Spieltrieb.

»Wir setzen uns für Mädchen und junge Frauen bis 27 Jahre ein. Dazu sind mehrere Projekte im Angebot. »Femina vita« ist ein autonomer Verein in eigener Trägerschaft und tritt für die Verbesserung von Lebenslagen der Mädchen ein. Probleme können sein: Konflikte mit Eltern, körperliche oder seelische Gewalt, Essstörungen,



Scheckübergabe nach dem letzten Vorhang in Mantershagen: Ingrid Schneider von »Femina vita« und an Michael Leggemann von »Kanu«

gen, sexualisierte Gewalt, Probleme in der Schule oder Stress mit dem Freund oder Freundin«, sagte sie.

Michael Leggemann von der Klinik für Psychiatrie und Psycho-

therapie am Evangelischen Krankenhaus Gilead IV in Bielefeld bedankte sich ebenfalls bei der Gruppe Spieltrieb. »Kanu richtet sich an psychisch belastete, erkrankte Eltern und ihre Kinder,

nehmen die Schecks entgegen, umrahmt von Gerald Proscenc (rechts) und den Akteuren der Gruppe Spieltrieb. Foto: Peter Haeublein

sowie Jugendliche bis 14 Jahre. Unser Angebot zur Hilfe umfasst verschiedene Bausteine und so sind wir für Spenden von Außen für unserer Arbeit sehr dankbar«, meinte er.

Eine dritte Spende geht an die Kirchengemeinde von Wallenbrück-Bardüttingdorf zur Erhaltung des Gemeindehauses in Mantershagen. Sie wird sich zwischen 600 und 800 Euro bewegen.